

Zeeschouw um 1935

Maßstab: 1 : 25

Das Modell:

Länge: 51,0 cm
Breite: 14,5 cm
Verdrängung: 0,6 kg
Segelfläche: 6,3 dm²



Grundlage diese Modells ist ein Bausatz und eine Wette, ob ein solch kleines Modell ohne Zusatzkiel fahrfähig gebaut werden kann. Der Rumpf, in Spantbauweise erstellt, erhielt eine Beplankung wurde aus 1 mm-Flugzeugsperrholz. Für den weiteren Ausbau wurden dann Edelhölzer und Messing für die Beschlagteile verwendet. Die Detaillierung erfolgte weiter anhand vieler eigener in den Ferien "geschossener" Fotos. Das Innenleben besteht aus Ruderservo, Eigenbauwinde, Empfänger und Akku. Ein U-Formteil aus Kupferblech über den Kiel gesteckt, dient als Aufnahme für einen möglichen Zusatzkiel. Durch die Wahl der längeren See- anstelle der Binnenschwerter und nur mit Fock- und Großsegel versehen, lässt sich das Modell OHNE zusätzlichen Kiel segeln. Wette gewonnen!

Das Original:

Die Zeeschouw entstand gegen Ende des 19. Jahrhunderts aus der blanken Not heraus. Die damalige Zuiderzee war noch nicht durch den "Großen Abschlussdeich" von der Nordsee getrennt und erlebte einen dramatischen Rückgang der Fischbestände. Für den Fischfang wurden nun robustere Schiffe benötigt, die in der Lage waren, zu jeder Jahreszeit und fast iedem Wetter hinaus auf das Wattenmeer und auf die Nordsee zu fahren. Die Schouw war durch ihre einfache Konstruktion wie geschaffen dafür, und so wurde aus der Schouw die Zeeschouw (seegehende Schouw). Mijnheer Wierda, in jungen Jahren



ZWAAN Zeeschouw

selbst als Fischer zur See gefahren, entwickelte sie vermutlich um das Jahr 1898 in Lemmer. Ursprünglich aus Holz (heute meist aus Stahl) gefertigt, waren diese Schouwen schnelle Lasten- und Fischerboote. Sie waren bis zum Mast offen und besaßen nur im Vorschiff eine Schlupfkajüte für die Besatzung. Die heute übliche Form des Aufbaus kam erst 1930/35 in Mode. Heute sind diese Plattbodenschiffe als Freizeit- und Fahrtenyachten sehr beliebt, da sie hochseetauglich sind. Das Modell zeigt ein Schiff um 1935, jedoch nicht mit Hilfsmotor ausgerüstet, wie es heute üblich ist, um auch ohne Segel manövrierfähig zu sein.

Der Erbauer:

Peter Ziegler Gewerbestrasse 12a 4512 Bellach Schweiz